



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach  
**Sammlungen - Provenienz -  
Kulturelles Erbe**  
als 1-Fach-Master  
mit dem Abschluss "Master of Arts"  
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2020  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für Kunstgeschichte

## Qualifikationsziele / Kompetenzen

### Fachliche Qualifikationsziele und Berufsbefähigung

Der Master-Studiengang befähigt zur Sammlungs- und Provenienzforschung in Museen, Sammlungen und sonstigen Wissensspeichern von der Antike bis zur Gegenwart. Im Rahmen ihrer Ausbildung erlangen die Studierenden ein fundiertes Wissen über Konzepte und Aufgaben der Sammlungs- und Provenienzforschung sowie über den Erhalt des Kulturellen Erbes; sie erwerben analytisch-methodisches Wissen ebenso wie anwendungsbezogene Fertigkeiten. Die forschungsbasierte Vertiefung in den Fächern Kunstgeschichte, Museologie und Geschichte vermittelt weitere Kompetenzen, die für eine Karriere in sammelnsbezogenen Institutionen (Kunsthandel, Museen und andere Wissensspeicher) notwendig sind. Damit qualifiziert der Master-Studiengang „Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe“ für eine wissenschaftlich ausgerichtete Laufbahn in der Sammlungspflege und -forschung in Museen und Sammlungen, im Kunsthandel sowie in wissenschaftlichen Institutionen: speziell in der Provenienzforschung im Hinblick auf NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut (NS-Raubgut), auf Kulturgutentziehungen in SBZ und DDR sowie auf Kultur- und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten. Der Erwerb von Vermittlungs- und Präsentationskompetenzen befähigt darüber hinaus zur Arbeit im Museums- und Ausstellungssektor, in der Erwachsenenbildung oder in den Medien.

### Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliches Engagement

Zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden trägt die Diskussionskultur in den Seminaren bei. Hier wird die Bereitschaft zum wissenschaftlichen Diskurs gefördert und die Befähigung erreicht, eine Diskussion auf Fachebene zu führen. Der Umgang mit Kritik und Kritikfähigkeit ist ebenfalls Bestandteil der Arbeit in den Seminaren. Die Behandlung einzelner Themen in selbständig arbeitenden Gruppen fördern die Teamfähigkeit und gleichzeitig Selbstverantwortung.

Außerhalb der Lehre können sich die Studierenden in der Fachschaft einbringen, die eigenständige Exkursionen zu Kunstaustellungen oder in Kunstmessen organisiert. Auch die von den Studierenden betriebene Museumsinitiative im Martin von Wagner Museum gehört zu den extracurricularen Aktivitäten am Institut für Kunstgeschichte. Die Mitglieder dieses eingetragenen Vereins helfen bei Veranstaltungen des Museums oder des Lehrstuhls in vielfältiger Weise. Sie beaufsichtigen auch die im Modul „Museologie für Kunsthistoriker“ von jedem Hauptfachabsolventen geforderte kunsthistorische Führung, die jeweils Sonntags für gemischtes Publikum angeboten wird. Eigenverantwortlich veranstaltet die Museumsinitiative ebenfalls Führungen durch das Universitätseigene Museum und arbeitet mit bei größeren Events in Würzburg, etwa mit einem Kinderprogramm bei dem Festival „Umsonst und Draußen“. Diese Form des gesellschaftlichen Engagements ist fester Bestandteil der Arbeit der Museumsinitiative. Die Wahlmöglichkeiten, die insbesondere im Bereich des Master-Studiengangs angeboten werden, helfen den Studierenden eigene Interessensgebiete besonders zu vertiefen. Hierzu dient gerade auch das Modul Kulturwissenschaften, in dem über das Fach hinausgehende Neigungen verfolgt werden können, aber auch interdisziplinäre Ansätze einer späteren Forschungsleistung gefördert werden.

Interkulturelle Kompetenz erwerben die Studierenden im Umgang mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus anderen Nationen. Auf das Angebot des „Würzburg English Learning Programm“ WELP wird in den jeweiligen Einführungsveranstaltungen ebenso nachdrücklich verwiesen, wie auf die Veranstaltungsangebote des GSIC-Projekts (Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz) der Uni Würzburg.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2015**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**21.01.2020 (2020-4)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 55 ECTS-Punkten)</b>				
04-SPE-SSS-202-m01	Sammeln, Sammler und Sammlungen	5	NUM	39
04-SPE-WSp-162-m01	Wissensspeicher (Archive, Bibliotheken, Museen)	5	NUM	41
04-SPE-GPF-162-m01	Grundlagen der Provenienzforschung	5	NUM	25
04-SPE-AQuK-202-m01	Archiv- und Quellenkunde	5	NUM	6
04-SPE-KAM-202-m01	Kunsthistorische Einführung	5	NUM	31
04-SPE-MK-202-m01	Museumswissenschaftliche Einführung	5	NUM	32
04-SPE-EthJur-202-m01	Kulturelles Erbe: Ethische und juristische Fragestellungen	5	NUM	9
04-SPE-BKGS1-202-m01	Bewahren im postkolonialen Diskurs	5	NUM	7
04-SPE-BKGS2-202-m01	Bewahren und Technische Kunstgeschichte	5	NUM	8
04-SPE-SPKE1-202-m01	Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe I	5	NUM	33
04-SPE-SPKE2-202-m01	Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe II	5	NUM	34
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Unterbereich Fachliche Grundlagen Geschichte, Kunstgeschichte, Museologie, Sammlungen (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
04-SPE-FGG1-162-m01	Fachliche Grundlagen Geschichte I	5	NUM	10
04-SPE-FGG2-162-m01	Fachliche Grundlagen Geschichte II	5	NUM	11
04-SPE-FGKG1-162-m01	Fachliche Grundlagen Kunstgeschichte I	5	NUM	12
04-SPE-FGKG2-162-m01	Fachliche Grundlagen Kunstgeschichte II	5	NUM	13
04-SPE-FGMus1-202-m01	Fachliche Grundlagen Museologie I	5	NUM	14
04-SPE-FGMus2-202-m01	Fachliche Grundlagen Museologie II	5	NUM	15
04-SPE-FGS-202-m01	Fachliche Grundlagen Sammlungen	5	NUM	16
<b>Unterbereich Fachliche Spezialisierung Geschichte, Kunstgeschichte, Museologie, Sammlungen (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
04-SPE-FSG1-162-m01	Fachliche Spezialisierung Geschichte I	5	NUM	17
04-SPE-FSG2-162-m01	Fachliche Spezialisierung Geschichte II	5	NUM	18
04-SPE-FSKG1-162-m01	Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte I	5	NUM	19
04-SPE-FSKG2-162-m01	Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte II	5	NUM	20
04-SPE-FS-Mus1-202-m01	Fachliche Spezialisierung Museologie I	5	NUM	21
04-SPE-FS-Mus2-202-m01	Fachliche Spezialisierung Museologie II	5	NUM	22
04-SPE-FSS1-172-m01	Fachliche Spezialisierung Sammlungen I	5	NUM	23
04-SPE-FSS2-172-m01	Fachliche Spezialisierung Sammlungen II	5	NUM	24
<b>Unterbereich Berufspraxis (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Schwerpunktbereich Grundlagen (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
04-SPE-GPr1-202-m01	Grundlagen Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken	5	B/NB	26
04-SPE-GPr2-202-m01	Grundlagen Berufspraxis II: Museen	5	B/NB	27
04-SPE-GPr3-202-m01	Grundlagen Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen	5	B/NB	28
04-SPE-GPr4-202-m01	Grundlagen Berufspraxis IV: Kunsthandel	5	B/NB	29

04-SPE-GPr5-202-mo1	Grundlagen Berufspraxis V: Fortbildungen, Tagungen, Workshops	5	B/NB	30
<b>Schwerpunktbereich Spezialisierung (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)</b>				
04-SPE-SPr1-202-mo1	Spezialisierung Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken	5	B/NB	35
04-SPE-SPr2-202-mo1	Spezialisierung Berufspraxis II: Museen	5	B/NB	36
04-SPE-SPr3-202-mo1	Spezialisierung Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen	5	B/NB	37
04-SPE-SPr4-202-mo1	Spezialisierung Berufspraxis IV: Universitäre Museen und Sammlungen	5	B/NB	38
<b>Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)</b>				
04-SPE-The-162-mo1	Master-Thesis Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe	30	NUM	40

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Archiv- und Quellenkunde</b>			04-SPE-AQuK-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Geschichte			Institut für Geschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet eine Einführung in den Umgang mit unterschiedlichem Quellenmaterial und das quellenkritische Arbeiten. Vermittelt wird darüber hinaus eine grundlegende Kenntnis über Archive und die Möglichkeiten ihrer Nutzung.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische und theoretische Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Schriftquellen und zur Arbeitsweise in Archiven; Fähigkeiten, die die Grundlage für die wissenschaftliche Sammlungs- und Provenienzforschung bilden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V/Ü (2) + Ü/S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtumrus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Bewahren im postkolonialen Diskurs</b>			04-SPE-BKGS1-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet eine Einführung in die (koloniale) Vergangenheit und Gegenwart insbesondere ethnologischer Museen sowie anthropologischer Sammlungen. Dabei geht es nicht nur um die Rückgabe bestimmter Objekte und die Frage nach dem Umgang mit sog. sensiblen Objekten, sondern auch um die Bedeutung von historischen Objekten für kulturelle Revitalisierungsbewegungen, Shared Heritage-Ansätze oder die Möglichkeiten neuer digitaler Technik. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Herausforderungen postkolonialer Provenienzforschung im Bereich der menschlichen Überreste.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, koloniale Problematiken und postkoloniale Praktiken ethnologischer Sammlungen zu identifizieren und in aktuelle Diskurse einzuordnen. Zugleich lernen sie die praktische Arbeit der Provenienzforschung bzgl. kolonialer Kontexte kennen und anwenden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (2) Alternative Arten der LV: S/Ü Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Bewahren und Technische Kunstgeschichte</b>			04-SPE-BKGS2-202-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
2 Semester	weiterführend	--	
<b>Inhalte</b>			
Das Modul bietet eine praxisorientierte Einführung und einen Überblick über die interdisziplinären Forschungsansätze der Technischen Kunstgeschichte. Sie stellt ein nützliches Werkzeug zur Identifizierung von Künstlern und Kunstwerken sowie von Kunsthändlern und Kulturgut bzw. dessen Entstehung und Provenienz dar.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis des physischen Kunstwerks unter verschiedenen Gesichtspunkten: von der Intention des Künstlers über die Wahl der Werkstoffe und deren zeittypischen Herstellungsprozessen bis zum späteren Selbstverständnis im Umgang mit dem Werk. Sie lernen praxisorientiert unterschiedliche Materialien, Mal- und Kunsttechniken, Quellen, Untersuchungsmethoden und -werkzeuge kennen, können Spuren des Werkprozesses und späterer Bearbeitungen nachvollziehen und mit Fragen der Authentizität, der Originalität und der Provenienz miteinander verknüpfen.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (2)			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder d) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.))			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
150 h			
<b>Lehrturnus</b>			
k. A.			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Kulturelles Erbe: Ethische und juristische Fragestellungen</b>			04-SPE-EthJur-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet eine Einführung in rechtliche und ethische Grundlagen im Kontext NS-verfolgungsbedingt entzogenem Kulturgut. Veranschaulicht durch Beispiele wird das Gegenüber von moralisch-ethischer Ebene in Form von internationalen Vereinbarungen wie den „Washingtoner Prinzipien“ mit dem Ziel der fairen und gerechten Lösung und Geltendmachung juristischer Herausgabeansprüche diskutiert. Vermittelt werden hierbei zentrale Begriffe zu Recht und Kulturgüterschutz sowie die Funktion und Rahmenbedingungen von Serviceinstrumenten wie dem Zentrum für Kulturgutverluste, Lost Art-Datenbank und dem „Help Desk“.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Ziel ist die Sensibilisierung der Studierenden für das Zusammenspiel von Recht und Moral bei NS-Raubgut und die Vermittlung praktischer Aspekte und Handreichungen, die in praxisbezogenen Fragen um die Restitution von Kulturgut in Museen und anderen sammlungsbewahrenden Institutionen relevant sind.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (2)					
Alternative Arten der LV: S					
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder					
b) Klausur (ca. 60 Min.) oder					
c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.)					
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fachliche Grundlagen Geschichte I</b>		04-SPE-FGG1-162-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Institut für Geschichte		Institut für Geschichte
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, geschichtliches Grundlagenwissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über geschichtliche Grundlagen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Grundlagen Geschichte II</b>			04-SPE-FGG2-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Geschichte			Institut für Geschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, geschichtliches Grundlagenwissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über geschichtliche Grundlagen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Grundlagen Kunstgeschichte I</b>			04-SPE-FGKG1-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, kunstgeschichtliches Grundlagenwissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über kunstgeschichtliche Grundlagen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Grundlagen Kunstgeschichte II</b>			04-SPE-FGKG2-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, kunstgeschichtliches Grundlagenwissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über kunstgeschichtliche Grundlagen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Grundlagen Museologie I</b>			04-SPE-FGMus1-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, museologisches Grundlagenwissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über museologische Grundlagen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Grundlagen Museologie II</b>			04-SPE-FGMus2-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, museologisches Grundlagenwissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über museologische Grundlagen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Grundlagen Sammlungen</b>			04-SPE-FGS-202-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, Grundlagenwissen im Bereich Sammlungsforschung zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen auf dem Gebiet Sammlungen und Sammeln. Sie sind in der Lage, Sammlungen historisch zu verorten und kennen die wichtigsten Theorien zu Ordnungsmodellen, Präsentation und Vermittlung von Objekten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder c) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Spezialisierung Geschichte I</b>			04-SPE-FSG1-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Geschichte			Institut für Geschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes geschichtliches Wissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes geschichtliches Wissen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Spezialisierung Geschichte II</b>			04-SPE-FSG2-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Geschichte			Institut für Geschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes geschichtliches Wissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes geschichtliches Wissen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte I</b>			04-SPE-FSKG1-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes kunstgeschichtliches Wissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes kunstgeschichtliches Wissen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Spezialisierung Kunstgeschichte II</b>			04-SPE-FSKG2-162-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes kunstgeschichtliches Wissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes kunstgeschichtliches Wissen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fachliche Spezialisierung Museologie I</b>			04-SPE-FSMus1-202-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	weiterführend	--	
<b>Inhalte</b>			
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes museologisches Wissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes museologisches Wissen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
150 h			
<b>Lehrturnus</b>			
k. A.			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Fachliche Spezialisierung Museologie II</b>			04-SPE-FSMus2-202-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	weiterführend	--	
<b>Inhalte</b>			
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes museologisches Wissen nach eigenen Interessenschwerpunkten zu erwerben.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes museologisches Wissen. Sie schärfen damit ihr persönliches Profil und Kompetenzenportfolio im Hinblick auf die angestrebte berufliche Tätigkeit.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
150 h			
<b>Lehrturnus</b>			
k. A.			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Spezialisierung Sammlungen I</b>			04-SPE-FSS1-172-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes Wissen im Bereich Sammlungsforschung zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen auf dem Gebiet Sammlungen und Sammeln. Sie sind in der Lage, Sammlungen historisch zu verorten und haben vertiefte Kenntnisse über Theorien zu Ordnungsmodellen, Präsentation und Vermittlung von Objekten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder c) Projektarbeit (Gesamtumfang ca. 50 Std., z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Fachliche Spezialisierung Sammlungen II</b>			04-SPE-FSS2-172-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, spezialisiertes Wissen im Bereich Sammlungsforschung zu erwerben.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über ein spezialisiertes Wissen auf dem Gebiet Sammlungen und Sammeln. Sie sind in der Lage, Sammlungen historisch zu verorten und haben vertiefte Kenntnisse über Theorien zu Ordnungsmodellen, Präsentation und Vermittlung von Objekten.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) oder c) Projektarbeit (Gesamtumfang ca. 50 Std., z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Grundlagen der Provenienzforschung</b>			04-SPE-GPF-162-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	weiterführend	--	
<b>Inhalte</b>			
Dieses Modul bietet den Studierenden eine fachgeschichtliche wie anwendungsorientierte Einführung in die Provenienzforschung. Es behandelt deren Geschichte, Grundbegriffe und zentrale Verordnungen, Vorgehensweisen, aber auch einschlägige Datenbanken, exemplarische Archivbestände sowie Recherchetools,			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden sind mit der Entwicklung und Diskursfeldern der Provenienzforschung vertraut und können diese kritisch hinterfragen. Sie können zwischen „Entarteter“, Raub-, Beute- und Fluchtkunst unterscheiden und selbständig verschiedene methodische Zugänge und Recherchewege anwenden, indem sie z.B. Dokumente eigenständig suchen, auswerten und forensisch überprüfen.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
150 h			
<b>Lehrtumrus</b>			
k. A.			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken</b>			04-SPE-GPr1-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen Archiven und Bibliotheken unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in Archiven und Bibliotheken. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen Berufspraxis II: Museen</b>			04-SPE-GPr2-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen Museen unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in Museen. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen</b>			04-SPE-GPr3-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen universitären Museen und Sammlungen unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in universitären Museen und Sammlungen. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen Berufspraxis IV: Kunsthandel</b>			04-SPE-GPr4-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können im in- und ausländischen Kunsthandel unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen im Kunsthandel. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Grundlagen Berufspraxis V: Fortbildungen, Tagungen, Workshops</b>			04-SPE-GPr5-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden fachlich relevante Fortbildungen, Tagungen oder Workshops externer Anbieter im Gesamtumfang von 5 Tagen. Dadurch erweitern und reflektieren sie ihr Fachwissen selbstständig nach eigener Schwerpunktsetzung. Darüber hinaus sammeln sie außerhalb der Universität studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische sowie anwendungsbezogene Einblicke in aktuelle, fachliche Fragestellungen und Problemfelder. Durch externe fachliche Netzwerke stärken sie ihre Berufsfähigkeit.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (o) Alternative Arten der LV: E Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Ergebnisprotokoll (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: insgesamt 5 Tage					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Kunsthistorische Einführung</b>			04-SPE-KAM-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Dieses Modul bietet eine Einführung in den Gegenstand und Geltungsbereich der Kunstgeschichtswissenschaft, in kunstgeschichtliche Periodisierung; Axiom und Problematik der Stilgeschichte; Begriffsgeschichte der einzelnen Epochen; Materialität des Kunstwerks; Beschreibungstechniken in den klassischen Genera sowie eine Heranführung an grundlegende Literatur, Erläuterung der Genera wissenschaftlicher Publizistik sowie eine Einführung in das wissenschaftliche Instrumentarium und Techniken des wissenschaftlicher Arbeitens.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über methodisches Grundwissen, Bewusstsein für die Geschichtlichkeit von Forschungsmethoden sowie technische Fähigkeiten zur selbständigen Anfertigung von Referaten und Hausarbeiten (Umgang mit Fachliteratur; Benutzung von Quellen; Fähigkeit zu formaler und ikonographischer Analyse, Präsentationstechniken).					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V/S (2) + V/S (2)					
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.)					
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Museumswissenschaftliche Einführung</b>			04-SPE-MK-202-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	weiterführend	--	
<b>Inhalte</b>			
Dieses Modul bietet eine Einführung in das Fach Museumswissenschaft bzw. in die Erforschung des Cultural Heritage.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden setzen sich mit der Fachgeschichte auseinander. Sie eignen sich zentrale und in der aktuellen Diskussion relevante Begriffe, Theorien und Methoden an und können diese einsetzen.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und zugehörigem Essay (5-6 S.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Ausstellungskritik (5-6 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
150 h			
<b>Lehrturnus</b>			
k. A.			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe I</b>			04-SPE-SPKE1-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul stellt aktuelle Forschungsfelder und -ergebnisse zur Entwicklung, Intention und Funktion von Sammlungen im historischen Kontext sowie im Hinblick auf gegenwärtige Aufgaben und Erwartungen vor. Im Fokus stehen die Fragen nach der Herkunft eines Objektes, die kulturelle und gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit materiellem Erbe, die gesteigerten Anforderungen an das Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kunst- und Kulturgütern.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Studierende erwerben ein problem- und fallorientiertes Wissen über Konzepte und Aufgaben der Sammlungs- und Provenienzforschung sowie über den Erhalt des Kulturellen Erbes. Sie erhalten Einblicke in aktuelle Diskurse sowie die Bandbreite der Forschungsfelder und praktischen Anwendungsbereiche in Museen und Sammlungen, Kunsthandel und anderen wissenschaftlichen Institutionen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
Lehrturnus: jährlich, WS					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Sammlungen, Provenienz, Kulturelles Erbe II</b>			04-SPE-SPKE2-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul stellt aktuelle Forschungsfelder und -ergebnisse zur Entwicklung, Intention und Funktion von Sammlungen im historischen Kontext sowie im Hinblick auf gegenwärtige Aufgaben und Erwartungen vor. Im Fokus stehen die Fragen nach der Herkunft eines Objektes, die kulturelle und gesellschaftliche Verantwortung im Umgang mit materiellem Erbe, die gesteigerten Anforderungen an das Sammeln, Bewahren und Erforschen von Kunst- und Kulturgütern.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Studierende vertiefen ihr problem- und fallorientiertes Wissen über Konzepte und Aufgaben der Sammlungs- und Provenienzforschung sowie über den Erhalt des Kulturellen Erbes. Sie erweiterten ihre Einblicke in aktuelle Diskurse sowie die Bandbreite der Forschungsfelder und praktischen Anwendungsbereiche in Museen und Sammlungen, Kunsthandel und anderen wissenschaftlichen Institutionen.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
V (2) + K (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Spezialisierung Berufspraxis I: Archive und Bibliotheken</b>			04-SPE-SPri1-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen Archiven und Bibliotheken unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in Archiven und Bibliotheken. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Spezialisierung Berufspraxis II: Museen</b>			04-SPE-SPr2-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen Museen unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in Museen. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Spezialisierung Berufspraxis III: Universitäre Museen und Sammlungen</b>			04-SPE-SPr3-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen universitären Museen und Sammlungen unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in universitären Museen und Sammlungen. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.) zu Ausstellungsanalyse oder Partizipation in den Bereichen Sammeln, Bewahren, Forschen, Vermitteln oder Ausstellen) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Spezialisierung Berufspraxis IV: Universitäre Museen und Sammlungen</b>			04-SPE-SPr4-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	bestanden / nicht bestanden	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Rahmen dieses Moduls ist ein Praktikum im Umfang von 4 Wochen zu absolvieren. Praktika können in allen in- und ausländischen universitären Museen und Sammlungen unter hauptamtlicher Leitung abgeleistet werden. Unter fachlicher Anleitung lernen die Studierenden hier unterschiedliche Berufs- und Arbeitsfelder intensiv kennen, sammeln aber auch studienrelevante Erfahrungen.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über praktische Arbeitskompetenzen in universitären Museen und Sammlungen. Sie haben darüber hinaus ihre überfachlichen wie sozialen Kompetenzen vor allem im Hinblick auf autonomes, eigenverantwortliches Handeln erweitert, wie sie bei der Bewerbung um eine Praktikumsstelle und der selbstständigen Bewältigung ihnen übertragener Aufgaben gefordert werden.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
P (o) Alternative Arten der LV: R Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Praktikumsbericht (ca. 5 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Dauer: 4 Wochen (20 Tage)					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Sammeln, Sammler und Sammlungen</b>			04-SPE-SSS-202-m01		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
5	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Das Modul bietet vertiefte Kenntnisse und Methodenbewusstsein zu den Entitäten Sammlung und Sammler mit einer an Fallbeispielen orientierten Einführung in die Geschichte, Theorie und Praxis des Sammelns. Gegenstand ist damit die Entwicklung von Privatsammlungen und Prozesse der Institutionalisierung von Sammlungen, Strategien und Konzepte des Sammelns sowie des Präsentierens und Ausstellens von Sammlungsobjekten, Sammlungsmanagement und Sammlungssystematiken.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über Grundlagen der Sammlungsgeschichte und -theorie und die Fähigkeiten einer methodenorientierten und kritischen Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Sammlungen und Sammeln.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
--					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
150 h					
<b>Lehrtumrus</b>					
Lehrtumrus: jährlich, WS					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>		
<b>Master-Thesis Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe</b>			04-SPE-The-162-mo1		
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>		
Institut für Kunstgeschichte			Institut für Kunstgeschichte		
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>			
30	numerische Notenvergabe	--			
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>			
1 Semester	weiterführend	--			
<b>Inhalte</b>					
Im Fokus des Moduls steht die selbständige, den Kriterien wissenschaftlichen Arbeitsens entsprechende, Bearbeitung eines vereinbarten Themas aus den fachlichen Teilbereichen des Studiengangs SPKE.					
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>					
Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Methoden- und Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung), Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum, Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.					
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
keine LV zugeordnet					
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
Master-Thesis (ca. 80 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch					
<b>Platzvergabe</b>					
--					
<b>weitere Angaben</b>					
Bearbeitungszeit: 6 Monate					
<b>Arbeitsaufwand</b>					
900 h					
<b>Lehrturnus</b>					
k. A.					
<b>Bezug zur LPO I</b>					
--					

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Wissensspeicher (Archive, Bibliotheken, Museen)</b>			04-SPE-WSp-162-m01
<b>Modulverantwortung</b>			<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Museologie			Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>	
1 Semester	weiterführend	--	
<b>Inhalte</b>			
Dieses Modul gibt eine Einführung in die verschiedenen Formen von Wissensspeichern. Anhand exemplarischer und lokaler Beispiele werden diverse Archive, Museen, Sammlungen und Bibliotheken vorgestellt, um einen Überblick über deren Funktionsweisen und Charakteristika beim Sammeln und Ordnen von Kulturgut zu erhalten. Zugleich lernen die Studierenden diverse Zugangsmöglichkeiten im Hinblick auf den Umgang mit Quellen für die Objektforschung kennen geben.			
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
Die Studierenden können die unterschiedlichen Wissensspeicher differenzieren. Sie können deren Arbeitsweisen, Ordnungskriterien und Sammlungsaufträge reflektieren und davon ausgehend unterschiedliche Recherche-techniken im Bereich der Provenienzforschung anwenden.			
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch			
<b>Platzvergabe</b>			
--			
<b>weitere Angaben</b>			
--			
<b>Arbeitsaufwand</b>			
150 h			
<b>Lehrturnus</b>			
k. A.			
<b>Bezug zur LPO I</b>			
--			